

## 18. Generalversammlung " vom 23. März 2015



### des Vereins „Freunde von Schloss Wildenstein“

Ausser den Wahlen des Vorstandes und der Kontrollstelle standen an der Generalversammlung vom vergangenen Montag die üblichen Traktanden auf dem Programm: Jahresbericht, Jahresrechnung, Festsetzung des Jahresbeitrages sowie das Jahresprogramm 2015.



Der gesamte Vorstand und die Kontrollstelle wurden einstimmig für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Wie schon im Vorfeld bekannt war, hatte sich der bisherige Präsident Hans Rudolf Tschopp entschlossen, etwas kürzer zu treten und nach neun Jahren sein Amt an eine jüngere Person zu übergeben. Neu gewählte Präsidentin des Vereins „Freunde von Schloss Wildenstein“ ist Beatrice Wessner aus Bubendorf. Sie gehört seit 2003 dem Verein als Vorstandsmitglied an und war während der letzten neun Jahre als Vizepräsidentin tätig. Die anwesenden Vereinsmitglieder begrüßten diese Wahl und waren sich einig, in Beatrice Wessner eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben.



Hans-Rudolf Tschopp und Beatrice Wessner

Grosser Dank gebührt dem scheidenden Präsidenten Hans Rudolf Tschopp. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1997 kämpfte er an vorderster Front, davon die letzten neun Jahre als Präsident. Ihm ist es vor allem zu verdanken, dass die beiden Vorzeigeobjekte Schloss Wildenstein und Schloss Bottmingen weiterhin im Besitz des Kantons Basel-Landschaft bleiben. Mit viel Herzblut und unermüdlichem, ehrenamtlichem Einsatz ist es damals gelungen, die Bevölkerung an die Urne zu bringen und sie davon zu überzeugen, diese beiden Bijous nicht aus den Händen zu geben. Sein historisches Wissen über Wildenstein und seine ehemaligen Besitzer ist bemerkenswert und verdient höchsten Respekt. Erfreut zeigte man sich darüber, dass Hans Rudolf Tschopp dem Verein weiterhin als Vorstandsmitglied die Treue hält. Zu seiner grossen Überraschung bekleidet er zusammen mit alt Regierungsrat Paul Jenni neu den Status eines Ehrenpräsidenten.



Musikalisch kamen die anwesenden Gäste im Anschluss in den Genuss fröhlicher Ländlermusik, vorgetragen von der Schwyzerörgeli-Formation der Musikschule beider Frenkentaler, während dem im Erdgeschoss Schlosswartin Maya Waldner die letzten Vorbereitungen zum "Apéro riche" traf, zu welchem alle herzlich eingeladen waren.

Der Verein zählt mittlerweile 422 Mitglieder. Diese ansehnliche Zahl signalisiert, dass die Arbeit des Vorstandes geschätzt wird und in diesem Sinne fortgefahen werden kann.

Verein Freunde von Schloss Wildenstein